Die Seitengrafik des dreitürigen Corsa erinnert mit der nach hinten abfallenden Fensterlinie an den Astra GTC.

ZWEI OPEL-NEUHEITEN
AN BEIDEN ENDEN DER MODELLPALETTE

Opel bringt binnen weniger Wochen zwei Neuheiten: In der vierten Generation des deutlich gewachsenen Corsa stehen jetzt in zwei eigenständigen Modellen drei Benziner und zwei Turbo-Diesel zur Wahl. Der elegante Allrad-Crossover Antara folgt im November und ist mit dem Chevrolet Captiva eng verwandt.

Die Preisspanne der jeweils 18, in vier Ausstattungsvarianten verfügbaren, Drei- und Fünftürer des Corsa reicht von 10.990 bis 18.065 Euro. In Kürze folgt noch der 92 kW/125 PS starke 1.7 CDTI für 19.065 bis 20.290 Euro in den Versionen Sport oder Cosmo, die (außer bei den beiden kleinsten Motorisierungen) 1.540 oder 1.265 Euro Preisvorteil gegenüber dem entsprechend ausgestatteten Basismodell bieten. Im Antara stehen zunächst als Benziner ein Vierzylinder mit 103 kW/140 PS oder ein V6-Motor mit 167 kW/227 PS und ein 110 kW/150 PS starker Common-Rail Turbodiesel zu Preisen von 26.850 bis 37.100 Euro zur Wahl. Hier wird binnen weniger Monate noch ein CDTI- Triebwerk mit 93 kW/127 PS nachgeschoben.

Gleiche Frontpartie

Der coupé-artige Dreitürer und der familientaugliche, fünftürige Corsa stimmen formal nur in der Frontpartie bis zu den vorderen Dachsäulen überein. Identisch sind genau vier Meter Länge und 1,49 Meter Höhe. Um gut zwei Zentimeter übertrifft der mit vier Seitenscheiben großzügig verglaste Fünftürer die 1,71 Meter Breite der dreitürigen Version. Langer Radstand und breite Spur (2,51/1,48 Meter) bringen sportliche Proportionen. Drei Benziner und zwei Common-Rail-Turbodiesel mit 44 kW/60 PS bis 66 kW/90 PS stehen derzeit in Kombination mit manuellem Fünf- oder Sechsganggetriebe sowie der automatisierten Fünfgang-„Easytronic“als Antrieb zur Wahl.

Flexible Lösungen

Flexible und individuelle Lösungen erfüllen die Ansprüche unterschiedlichster Käufer. Die Farben der Bezüge harmonieren mit der Oberfläche der Instrumententafel. Die Gepäckraumabdeckung kann hinter der Rückbank verstaut werden. Ein in zwei Positionen zu fixierender Laderaumboden ermöglicht die Unterteilung von 285 Liter Kofferraumvolumen und eine ebene Ladefläche, wenn die 40:60 teilbare Rücksitzlehne für maximal 1100 Liter Stauraum vorgeklappt wird. Der fast unsichtbar im hinteren Stoßfänger untergebrachte Integralträger „Flex-Fix“ lässt sich ohne Ein- oder Ausbauten herausziehen und nimmt bis zu zwei Fahrräder auf. Neu sind im Corsa auch Hightech-Accessoires wie Kurven- und Abbiegelicht oder beheizbares Lenkrad.

Dynamik mit Reserven

Ausgezeichnete Dynamik und perfektes Handling bietet das neu entwickelte Fahrwerk mit hohen Reserven. ABS, elektronische Bremskraftverteilung, Kurvenbremskontrolle und Geradeausbremskontrolle sind Serie. Gegen 350 Euro Aufpreis bremst das ESP-System bis zu vier

Nicht mehr Raum als ein Mittelklasse-Pkw beansprucht der 1,70 Meter hohe Antara mit 4,48 Meter Länge und 1,85 Meter Breite.

Räder individuell ab. Das Lenkrad ist in Länge und Höhe verstellbar. Die elektrische Servounterstützung erfolgt variabel und im Corsa Sport wird – exklusiv in dieser Klasse – bei steigendem Lenkwinkel die Übersetzung direkter. Das optional erhältliche Abbiege- und Kurvenlicht schwenkt die Scheinwerfer um bis zu 15 Grad nach außen und um den halben Wert nach innen. Unter 40 km/h leuchtet zusätzlich das statische Abblendlicht je nach Lenkeinschlag oder beim Setzen des Blinkers.

Genügsame Motoren

Alle Vierzylinder der ECOTEC-Familie haben als verbrauchsgünstige Benziner oder effiziente Dieselaggregate Vierventiltechnik. Der Einstiegsbenziner ist bei 5,6 Liter Durchschnittsverbrauch bereits für 150 km/h Höchstgeschwindigkeit und die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 18, 2 Sekunden gut. Der mittlere Ottomotor mit 59 kW/80 PS schafft 168 km/h in 13,9 Sekunden bei rund sechs Liter Verbrauch je 100 Kilometer. Mit der sequenziell auch von Hand bedienbaren Easytronic zum 1,2-Liter-Benziner bleiben im Automatik-Modus die Fahrleistungen unverändert und der Verbrauch sinkt sogar geringfügig. Noch flotter sind der ähnlich sparsame Top-Benziner und der 66 kW/90 PS starke 1.3 CDTI, der wie sein etwas langsamerer Diesel-Bruder mit 55 kW/75 PS bei durchschnittlich 4,6 Liter aber auch deutlich sparsamer ist.

Zurück im Allrad-Segment

Nach dem Auslaufen des Frontera meldet sich Opel mit dem Antara nun im Allrad-Segment zurück – und mit einer selbsttragenden Karosserie statt einer Leiterrahmen-Konstruktion. Das neue SUV ist mit dem Opel-Blitz am Bug nur als Allradler erhältlich. Einstiegsaggregat ist ein 2,4 Liter-Vierzylinder-Benziner mit 103 kW/140 PS Leistung und 220 Nm maximalem Drehmoment. Die Spitzenmotorisierung stellt der 3,2 Liter-V6 mit 167 kW/227 PS und 297 Nm dar. Dazwischen ordnet sich (in der Leistung) ein komplett neu entwickelter Zweiliter-Vierzylinder-Diesel mit wartungsfreiem Partikelfilter ein. Zu dessen stärkerer Variante mit 110 kW/150 PS und 320 Nm kommt später noch eine hubraumgleiche Version mit 93 kW/127 PS und 295 Nm. Der

Mit wenigen Handgriffen einsatzbereit ist das ausziehbare FlexFix-Transportsystem.

Höchste Wertigkeit und exklusives Finish zeichnen den Innenraum des neuen Corsa aus.

Top-Diesel ist auf Wunsch und der Sechszylinder-Benziner stets mit einer Fünfstufen-Wandlerautomatik kombiniert. So liegen die Höchstgeschwindigkeiten zwischen 175 und 203 km/h und die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 dauert zwischen 11,9 und 8,8 Sekunden.

Reichhaltige Ausstattung

Zu serienmäßigen Sicherheitsmerkmalen wie sechs Airbags, dem Intelligenten Allradantrieb oder dem modernen ESP-System kommen zahlreiche Komfortdetails. Klimaanlage, Zentralverriegelung, vier elektrische Fensterheber, Stereo-CD-Radio CD 30 MP3 mit sieben Lautsprechern sowie silberfarbener Unterfahrschutz vorn und hinten. Die Ausstattung Edition enthält darüber hinaus 17-Zoll-Leichtmetallräder, Klimaautomatik, Sitzheizung für die Vordersitze, dazwischen eine Mittelarmlehne und automatisch einschaltendes Abblendlicht. Der Antara Cosmo toppt das Angebot mit 18-Zoll-Leichtmetallrädern, Sitzen in Leder-/Morrocana-/Stoff-Kombination, Bordcomputer, Geschwindigkeitsregler, Einparkhilfe, Regensensor, Lederlenkrad und -schaltknauf sowie Chrom-Türgriffen. Für Ordnung im 370 Liter fassenden Kofferraum sorgt ein Fach unter dem Laderaumboden und optional das FlexOrganizer-System. Werden die 60:40 geteilten Rücksitzlehnen umgeklappt, steigt das Stauvolumen bis zur Fensterunterkante auf 865 Liter und bei dachhoher Beladung auf 1420 Liter. Zusätzliche Transportmöglichkeiten eröffnet optional – wie beim Corsa – der im Stoßfänger untergebrachte Integral-Heckträger.

Karl Seiler

... und nächste Woche im
Autohandel
Porsche Cayman & 911 Targa

Das hohe Heck des Corsa-Fünftürers belichtet eine weitere Seitenscheibe und der Fond bietet zusätzlichen Kopfraum.